



# URWALD FUCHS

Zeitung für den  
Gemeindebereich  
Zetel und Neuenburg



Nr. 101 · Sonntag, 28. August 2016

## Wahltaxi

für die  
Kommunalwahl  
am 11. September

### Zetel

04453-1248

+ 4763

### Neuenburg

04452-918291

## Kommunalwahl am 11. September

### Gehen Sie zur Wahl für den neuen Gemeinderat und Kreistag

ZETEL/NEUENBURG. Am 21. Juli war die rollende Redaktion der Nordwest-Zeitung auf dem Wochenmarkt in Zetel, um die Besucher nach ihrer Meinung zum Leben in der Gemeinde zu befragen. Die Redakteurin war höchst erstaunt, dass sie fast

nur positive Antworten bekam. Ab und zu gab es Hinweise, was noch verbessert werden könnte, und welche zusätzlichen Einrichtungen noch wünschenswert wären, aber sonst war die übereinstimmende Meinung, dass Zetel eine lebens- und lie-

benswerte Gemeinde sei. Die schönste Antwort kam von einem – parteilosen und eher sehr kritischen – Bürger, der erklärte: „Ich bin stolz darauf, in einer Gemeinde zu leben, in der alles so gut läuft.“

Seit 1991 gestaltet die SPD mit ihrer Mehrheit im Gemeinderat die Politik und das öffentliche Leben. Für die SPD-Frauen und -Männer gab es immer drei Grundsätze für eine verantwortungsvolle Kommunalpolitik:

- Eine solide Finanzpolitik nach dem Motto: Wir geben nur das Geld aus, was wir auch haben. Schulden machen wir nicht oder nur im allergrößten Notfall.
- Das Leben in der Gemeinde muss bestimmt sein von einem partnerschaftlichen und freundschaftlichen Umgang der Politik und Verwaltung mit den Vereinen, Gruppen und Verbänden.
- Zetel und Neuenburg und die umliegenden kleinen Ortschaften sollen sauber und gepflegt, reizvoll und attraktiv sein – oder einfach ausgedrückt: Sie sollen schön und lebenswert sein.

Die Antworten der Bürger an die rollende Redaktion der NWZ zeigen, dass die Umsetzung dieser Grundsätze der SPD in Zetel/Neuenburg in den vergangenen 25 Jahren offensichtlich gut gelungen ist.

Am Sonntag, den 11. September, sind Kommunalwahlen. Dabei werden die Kommunal-

politiker, die in den kommenden fünf Jahren das Leben in der Gemeinde gestalten und lenken sollen, neu gewählt.

Alle Parteien, die ihre Kandidatinnen und Kandidaten in den Wahlkampf geschickt haben, fordern eine solide Finanzpolitik, die Förderung der Vereine, Gruppen und Verbände sowie eine intakte Umwelt und ein reizvolles, attraktives Lebensumfeld – alles Dinge, die die SPD in Zetel/Neuenburg seit 25 Jahren erfolgreich umsetzt.

Eigentlich gibt es keinen Grund, andere Mehrheiten im Gemeinderat zu wählen. Und doch: Jeder in Zetel und in Neuenburg sollte bei der Kommunalwahl am 11. September die Kandidatinnen und Kandidaten wählen, zu denen er am meisten Vertrauen hat. Am wichtigsten ist, dass möglichst viele – am besten alle – auch tatsächlich zur Wahl gehen. Denn Sie, die Bürgerinnen und Bürger, entscheiden, wie es in Zetel und in Neuenburg weitergeht.

Darum bitten wir – die Kandidatinnen und Kandidaten der SPD – Sie: Gehen Sie zur Wahl und geben Sie Ihre drei Stimmen den Bewerberinnen und Bewerbern, von denen Sie sich am besten vertreten fühlen. Gehen Sie wählen und machen Sie von ihrem Recht Gebrauch, die Politik in der Gemeinde Zetel mitzubestimmen.

### Mien leeven Vossi!

Woar liggt de Haas an warmsten? In 'ne Pann'n! Un nu ward de Hund in 'ne Pann'n verrückt! Autos giv't all lang'n satt. Groode un lüttje Straaten hebbt se bot. För Bus un Baahn maakt se Reklaame. Daar woar sick't loht! Un de Klock schleit ne ümmer recht. Vör Tieden schulln de mit ähr Rad – pett man sülsen – van de Straat! Hier 'n Radpatt! Doar 'n Radpatt! Watt 'n Volksfest, wenn doar woller 'n Band dörschnän wurr. Nu weer datt ja all soo säker! Doar mött ümmer watt an daan weerdn. Un denn is 't all in Rehg. Een iss denn 'n annern nich in 'n Weg. Watt köönt wi denn för Radtourn maaken! Datt häst du woll dacht, mien leeven Vossi! Ick ok! Nu geht woller anners in run'n. De mit 't „Rad“ dröfft woller upp de Straat. Disse ganz „Nümigen“ sünd daar all langn bi togangn. Mit de Nääs no baaben suust se daar use Straaten. Se hebbt „ähr Recht“! Un wüllt de mit ähr E-Rad nu naa upp de Autobaahn? De Esel woll ok jo maal upp't lisi! Off de Justiz dissen „Riemen“ nich kennt. De meestn, de mit Rad ünnerwägens sünd, freut sick över jeden Radpatt. Se kiek naa vördn un köönt maal 'n bäten sinniger föhm. To Foot kanns daar dennr ok ruhig blihn! Un upp de Landstraat köönt de stinkigen Autos alleen mit Tempo 70 km/h gägen de armen Bööm jaagen. So weer datt maal meent! In't Dörp, inne Stadt un över Land. De Minsch geht vöran! Nich de Meschin oder de Schlauschnacker. Bringt de Kinner froh genug upp'n Patt! To Foot oder mit Rad. Datt hölpt! Datt neeje Dörmanner iss blos watt för't Fernseh. Wo geht 't nu wieder? Föhrt wi baald mit 't Rad midden upp de Straat rürgels? Blied du – Vossi – man leever in 'n Busch.

Datt letzde Maal hebb ick all seggt:  
„Un pass upp, wenn de Wind sick dreht!“

## Evergreens: Die Teeabende bei der Rauchkate



Volkstänze gehören zum Unterhaltungsprogramm der Teeabende.

ZETEL. Die Teeabende in der Neuenburger Rauchkate waren auch in diesem Sommer der große Renner. Der Kur- und Verkehrsverein veranstaltet die Teeabende für Touristen und Einheimische schon seit Jahren in Partnerschaft mit dem Heimatverein Neuenburg. Das Niederdeutsche Theater sorgt für den guten Ton, indem es Mikrofone und Lautsprecher stellt und bedient. Im Unterhaltungsprogramm steht immer altes Brauchtum im Vordergrund. Es gibt selbst gebackenes Brot vom Heimatverein und dessen Vorsitzender erzählt über die Ge-

schichte der Rauchkate. In den Pausen gibt es Volkslieder auf dem Akkordeon. Da es die Tanzgruppe der Landfrauen leider nicht mehr gibt, tritt jetzt die Vareler Volkstanzgruppe „Rund ümto“ auf. Höhepunkte des Programms sind die Sketche des Niederdeutschen Theaters. Den Urlaubern, die kein Platt verstehen, sagt der Bürgermeister gleich bei der Begrüßung, dass sie einfach mit den Einheimischen mitlachen sollen – das klappt immer. Die Teeabende 2016 sind jetzt leider vorbei. Grund genug, sich einen Besuch im nächsten Jahr vorzumerken.

## Es tut sich was in der Zeteler Hauptstraße



ZETEL. Das Gesicht der Hauptstraße ändert sich. Dort, wo die Schlachtereier Zimmermann stand, sind jetzt zwei Mehrfamilienhäuser bezugsfertig geworden. Auf der gegenüberliegenden Seite wird das ehemalige Textilgeschäft Borchers – später „Kaufring“, dann „Stilla“ – zu einem Ärztehaus umgebaut. Hier fließen Städtebauförderungsmittel in die Baumaßnahmen ein. Bei der Gemeinde laufen zurzeit die Planungen für die Umgestaltung der Straße.

## Suchbild Wie heißt dieses Gebäude und wo steht es?



DIE LÖSUNG BITTE BIS ZUM 30. SEPTEMBER 2016 AN: SPD-Ortsverein Zetel, Fritz Schimmelpennig, Am Teich 89, 26340 Zetel. Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir drei Warengutscheine im Wert von je 25,- Euro.

DIE GEWINNER DES PREISRÄTSELS IM URWALDFUCHS NR. 100: Helga Noll, Kirchstraße 12, 26340 Zetel  
Irmgard Weerts, Siemsstraße 10, 26340 Neuenburg  
Arentraud Gertje, Birkenweg 14, 26340 Zetel  
DIE LÖSUNG LAUTETE: A – Fred Gburreck – 3, B – Hans Bitter – 1, C – Eckhard Lammers – 2.  
Der Urwaldfuchs sagt allen Gewinnern einen herzlichen Glückwunsch. Die Gewinne werden persönlich überreicht.

## Elektro • Heizung • Sanitär

**HD Elektro Duden**  
Inh. Andreas Mannott  
26340 Zetel-Bohlenberge · Horster Str. 74  
☎ (044 53) 26 30 · www.elektro-duden.de

**EDV Aden**  
044 53 - 93 97 04

Wohn & Galerie  
**STREITHORST**  
Röbendlekenstr. 10  
26340 Neuenburg  
Tel.: 04452/1714  
www.streithorst-neuenburg.de

**IMPRESSUM**  
Der Urwaldfuchs ist eine Zeitung für den Gemeindebereich Zetel und Neuenburg. Presserechtlich verantwortlich: SPD-Ortsvereine Zetel und Neuenburg, Fritz Schimmelpennig, Am Teich 89, 26340 Zetel, Telefon 04453/4763, Gerhard Rusch, Krogkamp 21, 26340 Neuenburg, Telefon 04452/7805. Anzeigen: Ingo Brandt, Mobil 0160/5086334. Auflage: 5.700. Der Urwaldfuchs erscheint in unregelmäßigen Abständen. Namentlich oder durch Kürzel gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Gestaltung, Satz, Umbruch: Zeteler Satzstudio, Bleichenweg 28, 26340 Zetel, Telefon 04453/489877. Die Verantwortung, Reproduktion oder Weitergabe der vom Zeteler Satzstudio gestalteten Anzeigen ist untersagt, alle Rechte bleiben beim Urheber. Druck: Druckhaus Rieck, Delmenhorst

## Historische Führungen durch Neuenburgs Ortskern

ZETEL. Seit diesem Frühjahr gibt es eine neue Attraktion: Werner Kleinschmidt, bekannt als Chef der Bockhomer Pfadfinder und langjähriger Gästeführer in Neustadtgödens, bietet historische Führungen durch den Ortskern von Neuenburg an.

Treffpunkt ist immer der „Senfpott“ auf dem Marktplatz. Werner Kleinschmidt erzählt hier die Geschichte, wie der als Brunnen gearbeitete dicke Stein zu seinem Namen kam.

Von hier aus geht es zu einem Relief des Künstlers Aki Jürgens, welches das Neuenburger Schloss aus der Zeit von Graf Anton Günther von Oldenburg in seiner barocken Form zeigt.

Am Schloss befindet sich ein Schild mit der Jahreszahl 1462, dem Baujahr der „Burg“, die damals wohl nur ein bescheidenes Turmhaus war. Erbauer war Graf Gerd der Mutige von Oldenburg. Das Kunstwerk „Bammel“ bezieht sich auf den historischen Spruch des Erbauers: „Dat de Freenen de Bammel slag“.

Am linken Seitenflügel weist ein Wappenstein mit der Jahreszahl 1596 auf Graf Johann VII. von Oldenburg hin. Von



Das Neuenburger Schloss auf einer alten Postkarte.

Neuenburg aus beaufsichtigte er den Bau des Ellenser Damms, mit dem der nördliche Teil des Jeverlandes überhaupt erst zugänglich gemacht wurde.

Im Schloss befinden sich neben dem Sitzungssaal und der Kapelle auch die Räume des Heimatvereins – darunter ein altes opulentes Herrenzimmer – sowie die umfangreiche vogelkundliche Sammlung, in die Rolf Rochau einen Einblick gibt.

Werner Kleinschmidt informiert über die wechselvolle Geschichte des Schlosses. Auch über Persönlichkeiten wie den

Grafen Ludwig von Stolberg, der in Weimar mit Goethe und Schiller befreundet war, sowie über die Stolberg-Linde im Schlossgarten berichtet er.

Vom Schlossgarten aus geht es zur Rauchkate. Im Inneren wird mit dem Märchen vom kuscheligen Wohnen in einem solchen Haus aufgeräumt – hier kann die raue Lebenswirklichkeit der damaligen Zeit nachempfunden werden. Werner Kleinschmidt bietet geräucherte Neeborger Bauemmettwurst zum Verkosten an – historische Erfahrung mit allen Sinnen.

Grill- u. Partyservice  
mit Zeltverleih

**KUCK**

26345 Bockhorn  
Tel. 0 44 53 / 7 19 56  
Hd. 01 74 / 4 75 69 34  
e-mail: jens-kuck@t-online.de

Beim Neuenburger Bahnhof geht es um den Beginn der Industrialisierung mit dem Bau des Schienenverkehrs. Werner Kleinschmidt erklärt, warum Neuenburg neben Bockhorn ein besonders wichtiger Bahnhof war.

Vorletzte Station ist die Mülersche Werkstatt, die komplett erhalten gebliebene Tischlerwerkstatt aus der Zeit um 1900, in der man die Entstehung handwerklich produzierter Möbel nachvollziehen kann. Die Werkstatt wird heute für Möbelrestorationen genutzt.

Die Führung endet nach circa zwei Stunden im liebevoll renovierten Harms Huus. Hier verwöhnen Mitglieder des Heimatvereins die Gäste mit Speisen und Getränken aus der Region.

## Zum 3. Mal erfolgreiches Theater

ZETEL. „Schneewittchen und die sieben Zwerge“ hieß das Stück des dritten Kinderkulturcamps in der IGS Friesland-Süd im Rahmen des Ferienprogramms des Gemeindejugendrings Zetel. Das Organisationsteam der Zeteler Jusos Daria Eggers, Christian Kroll und Nils Quantel

wurde wieder von Denise und Ilka Weidhühner vom Zeteler Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt unterstützt. Unter den 14 Teilnehmerinnen und Teilnehmern fanden sich auch einige „WiederholungstäterInnen“, die bereits bei früheren Produktionen mitgewirkt hatten.

**autoemotion**  
by Penning-Team

Westenfelder Str. 9-14a  
26340 Neuenburg  
Fax 0 44 53 / 9 12 00  
Info@autohaus-penning.de

**Fitmacher Zetel:**  
Privat: Wärme, Freude, Gesundheit

**Verschenke Gesundheit!**

4 Wochen Fitstraining im  
Optimal-Well-Ausdauerzirkel inkl.  
- Eingangs-Check  
- Geräteverleiherung  
- Körperdatenanalyse  
- Betreuung  
- Sauna

**Gutschein  
nur  
49,90 Euro\***

\*Einmalige Kosten: Mitgliedschaftsgeld 10,- € (inkl. 1,- € für den 1. Monat). Nicht rückzahlbar. Anmelden bis zum 31.08.2016.

Zetel · Neuenburger Straße 17-19 · Telefon 04453-966996 · www.fitmacher-zetel.de

Auch während der Bauarbeiten  
in der Hauptstraße sind wir  
immer gut zu erreichen!

**Sieben**

**FloristMeisterBetrieb**

Hauptstraße 3  
26340 Zetel  
www.BlumenSieben.de

Telefon 0 44 53 / 30 39  
Fax 0 44 53 / 48 58 70  
**FLEUROF**-Service

## Straßenausbaubeitragssatzung steht vor grundlegender Änderung

ZETEL. Mit der geplanten Änderung des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes wird auch das Straßenbeitragsrecht grundlegend ergänzt. Wie bereits in anderen Bundesländern wird den niedersächsischen Kommunen künftig erlaubt, wiederkehrende Beiträge für den Straßenausbau zu erheben.

Dies bringt zwei große Änderungen mit sich. Zum einen werden regelmäßig kleinere Summen von den Bürgern erhoben, statt einmalig besonders hohe. Zum anderen werden die Lasten

auf mehr Schultern verteilt, da Abrechnungsgebiete festgelegt werden müssen, die auch ganze Ortschaften umfassen können. Die Beiträge ähneln somit einer regelmäßigen Steuer – mit dem Unterschied, dass sie ausschließlich für den Straßenausbau gedacht sind und ihre Höhe von den erforderlichen Investitionen, also dem Zustand der Straßen, abhängig sind.

Um den Sanierungsbedarf zu ermitteln, müssen Kommunen eine umfassende Zustandsbewertung ihrer Straßen erstellen.

Diese Aufgabe ist komplex und benötigt Arbeit, Zeit und finanzielle Mittel. Die Zeteler Ratsfraktionen haben mehrheitlich entschieden, eine solche Bewertung durchzuführen.

Wie eine neue Satzung konkret aussehen wird, lässt sich heute noch nicht beantworten. Trotzdem hat sich die SPD-Fraktion entschieden, die ersten Schritte hin zu einer weniger belastenden Regelung zu gehen, ohne die ungerechte Grundsteuer für den Straßenausbau erhöhen zu müssen.

**Pflasterarbeiten und Entwässerungsarbeiten**  
vom Fachbetrieb

• Planung  
• Beratung  
• Ausführung

**WÜBBENHORST**  
STRASSENBAU GMBH



Meisterbetrieb des  
Straßenbauer- und  
Steinsitzerhandwerks  
Tel. (04421) 203606

## Ulrike Schlieper kandidiert im Wahlkreis Friesland-Wittmund-Wilhelmshaven für den Bundestag

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger in der Friesischen Wehde,**

Mitte Juli hat Karin Evers-Meyer öffentlich erklärt, dass sie nicht noch einmal für den Bundestag kandidieren werde. Jetzt hat sie der SPD in Friesland vorgeschlagen, dass ich mich bei der nächsten Bundestagswahl als ihre Nachfolgerin im Wahlkreis Friesland-Wittmund-Wilhelmshaven um das Bundestagsmandat bewerben sollte. Für diesen Vorschlag gab es viel Zustimmung im SPD-Kreisverbandsvorstand. Nach einer kurzen Bedenkzeit, in der ich mich mit Personen meines Vertrauens beriet, habe ich mich entschieden, mich um dieses Mandat zu bewerben.



Sie kennen mich noch nicht? Dann stelle ich mich kurz vor: Ich bin 1960 in Hamm (NRW) geboren und stamme aus einer Familie, die eng mit dem Bergbau verbunden war. Nach der Realschule absolvierte ich eine Ausbildung zur Krankenschwester. Seit 1980 arbeite ich in diesem Beruf, seit 2003 in leitender Stellung und seit 2015 zusätz-

lich als Qualitätsmanagerin im Gesundheitswesen.

Nach einigen Jahren in Berlin kam ich 1985 nach Wilhelmshaven und dann nach Neustadtgödens, wo ich auch heute noch wohne. Neben meiner beruflichen Tätigkeit habe ich 13 Jahre lang eine Galerie in der ehemaligen Synagoge in Neustadtgödens geführt – eine sehr schöne und bereichernde Erfahrung, mich mit vielen Künstlern und an Kunst interessierten Menschen austauschen zu können.

Schon von Berufs wegen liegen mir soziale Themen besonders am Herzen. Respekt vor den Menschen und dem Leben, der Umgang mit Krisensituationen, die Fürsorge und Toleranz gegenüber anderen – das sind Anforderungen, die für mich einen besonders hohen Stellenwert haben.

In die Politik bin ich über die Elternarbeit im Kindergarten und in der Schule meines Sohnes gekommen. Mein ausgeprägter Sinn für Gerechtigkeit hat den Ausschlag gegeben, mich ehrenamtlich zu engagieren.

Nach verschiedenen gewerkschaftlichen Tätigkeiten bei der ÖTV und bei Verdi engagiere ich mich jetzt kommunalpolitisch

im Rat der Gemeinde Sande und im Kreistag Friesland.

Dabei habe ich viel über unsere Region, über wirtschaftliche Zusammenhänge sowie die Stärken und Schwächen des nordwestlichen Niedersachsens erfahren. Und ich habe unsere lebendige und starke Demokratie schätzen gelernt.

Als Kommunalpolitikerin habe ich vieles erfolgreich angestoßen und gemeinsam mit anderen umgesetzt. Diese ehrenamtliche Aufgabe macht mir sehr viel Freude.

Zuhören, sich kümmern und handeln für die Menschen und die Region – das kann ich mir auch sehr gut als Abgeordnete im Deutschen Bundestag vorstellen. Der Respekt vor dieser Aufgabe ist groß. Ich weiß, dass ich viel Kraft und Energie brauchen werde. Ich weiß aber auch, dass ich das mit Herz und Verstand und sehr viel Begeisterung machen werde.

Ich freue mich darauf und hoffe, dass ich viele von Ihnen auf dem Weg zur Kandidatur noch persönlich kennenlernen werde – in offenen, freundschaftlichen und interessanten Begegnungen.

*Ihre Ulrike Schlieper*



**Karin Evers-Meyer**

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Friesland • Wilhelmshaven • Wittmund



## BERICHT AUS BERLIN

BERLIN. Der Bundestag hat sich am 8. Juli in die Sommerpause verabschiedet. Erst am 5. September treffen die Abgeordneten wieder zu Beratungen zusammen. Aber es wurde vorgearbeitet, weshalb auch in den Sommermonaten einige Neuregelungen in Kraft treten.

Bereits am 1. Juli ist der Kinderzuschlag um 20 Euro und damit auf maximal 160 Euro

monatlich gestiegen. Wir wollen damit gezielt geringverdienende Eltern unterstützen.

Und auch für die Älteren gibt es gute Nachrichten: Am 1. Juli wurden die Rente um mehr als 4 Prozent erhöht – so stark wie seit 23 Jahren nicht mehr.

Andere profitieren von Neuregelungen zum BAföG. So erhalten alle, die sich zum Handwerks- oder Industriemeister,

zum Techniker, Fachwirt oder staatlich geprüften Erzieher fortbilden wollen, seit 1. August eine höhere Unterstützung. Bachelorabsolventen können das „Meister-BAföG“ ebenfalls erhalten, wenn sie ihren Meister machen und später einen Handwerksbetrieb leiten wollen.

Im Internet gelten seit dem 27. Juli neue Regeln. Anbieter von WLAN-Hotspots wie Cafés oder

Restaurants können für Rechtsverstöße ihrer Nutzer nicht mehr haftbar gemacht werden.

Und zu guter Letzt: Wer sich wundert, weshalb so wenige LKW auf den Straßen fahren, hier ist die Antwort. Im Juli und August dürfen LKW auch am Samstag nicht fahren – das Sonn- und Feiertagsfahrverbot wurde ausgedehnt, um den Ferienreiseverkehr zu entlasten.

### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger in der Friesischen Wehde,

im Juli machte ich öffentlich bekannt, dass ich nach 15 Jahren nicht mehr als Bundestagsabgeordnete für den Wahlkreis Friesland-Wittmund-Wilhelmshaven kandidieren werde.

Diese Entscheidung ist mir nicht leicht gefallen. Es war mir wichtig, sie frei von äußeren Einflüssen zu treffen. Ich möchte auf keinen Fall in die Situation geraten, dass man mir irgendwann sagt: Karin, du kannst das nicht mehr, du musst jetzt aufhören. Ich fühle mich gesund und munter und in der Lage, frei zu entscheiden. Dieses Gefühl habe ich jetzt genutzt.

Ich bin stolz darauf, wichtige Entscheidungen mit angeschoben und durchgesetzt zu haben. Auf der ganz großen politischen Bühne war mein größter Erfolg die Unterzeichnung der UN-Behindertenrechtskonvention. Wir haben damit das Thema Inklusion – das gemeinsame Leben von Menschen mit und ohne Behinderung – erstmals auf die politische Tagesordnung gesetzt. Das Thema Inklusion bleibt mir für immer ein wichtiges Anliegen.

Meine Zeit als Behindertenbeauftragte der Bundesregie-

rung war die intensivste Zeit als Politikerin – nicht nur, was die Arbeitsbelastung angeht. In der Behindertenpolitik habe ich sehr viel über unsere Gesellschaft und deren Bereitschaft zu Toleranz und Solidarität gelernt. Und ich habe auch viel über mich selbst gelernt. Demütig gegenüber dem Leben, die habe ich in dieser Zeit wiederentdeckt. Und ich habe gelernt, im Kampf nicht zu ermüden und niemals nachzulassen.

Heute schaue ich mit einem hohen Maß an Zufriedenheit auf meine Zeit im Bundestag zurück. Ich bin dankbar dafür, dass ich all das machen konnte und machen durfte.

Nach dem Ende dieser Wahlperiode im Herbst 2017 werde ich mich als Erstes meiner Familie widmen. Die hat in den vergangenen Jahren nicht allzu viel von mir gehabt – aber mein Mann, mein Sohn, meine Geschwister, sie alle haben mich immer unterstützt. Und natürlich freue ich mich auf mein gerade geborenes Enkelkind!

Ich werde der Hauptstadt verbunden bleiben. Berlin ist ein spannender Ort, der meinen Mann und mich auch in Zukunft in seinen Bann ziehen wird.

Auch die Politik wird ein wichtiger Teil meines Lebens bleiben. Die SPD hat in der Gemeinde Zetel eine sehr enga-

gierte Mannschaft und macht schon seit vielen Jahren gute Politik für die Menschen und mit den Menschen. Das Gleiche gilt für die SPD im Landkreis. Diese Teams werde ich weiterhin unterstützen – wenn auch nicht mehr aus der ersten Reihe.

Nach der Bundestagswahl ist erst einmal Zeit, sich zurückzulehnen und die Welt aus einer neuen Perspektive zu betrachten. Und wenn sich die Gelegenheit bietet, anderen Gutes zu tun, dann werde ich diese Gelegenheit ergreifen.

Ich grüße euch sehr herzlich!

*Karin Evers-Meyer*

**Koch & Stark**  
*Klärtechnik*

**Kleinkläranlagen**  
- Neubau  
- Nachrüstung  
- Wartung

**Fett-/Ölabscheider**

**Pumpenstationen**

Friedeburger Straße 3  
26340 Zetel  
Tel. 04452-708311  
Fax 04452-708312  
www.kochundstark.de

## Landia GasMix

- Effektivere Vorbehandlung
- Extern montiert
- Einfach zu warten
- Schnellere & erhöhte Gasbildung
- Geringer Energiebedarf

HOCH EFFIZIENT!

Ein bahnbrechendes- und hocheffizientes Mischsystem zur Vorbehandlung von Biomasse zum leichteren Verpumpen und kürzeren Verweilzeiten in anaeroben Fermentern. Landia GasMix wird außerhalb des Fermenters montiert. Dies gewährleistet einen geringen Wartungsaufwand und stellt sicher, dass kein Biogas währenddessen entweicht. Es befinden sich keine bewegenden Teile innerhalb des Behälters. Landia GasMix kann alle gängigen Ausgangsmaterialien verarbeiten. Die spezielle Betriebsweise des Systems hat eine positive Wirkung auf die Biogasproduktion. Landia GasMix kann in den meisten Behältern montiert werden.

Landia GMBH · Färberstrasse 2 · 26340 Zetel · Tel. +49 (0) 445 3489 890 · www.landia.de



## Informationen zu den Kommunalwahlen am Sonntag, den 11. September 2016



ZETEL. Am Sonntag, den 11. September 2016, finden in Niedersachsen Kommunalwahlen statt. Die Wahllokale sind an diesem Tag von 8.00 bis 18.00 Uhr für die Stimmabgabe geöffnet.

Die Gemeinde Zetel ist in 13 Wahlbezirke eingeteilt. Der Wahlbezirk und das zuständige Wahllokal sind auf der Wahlbenachrichtigungskarte vermerkt.

Neben der Abstimmung im Wahllokal besteht die Möglichkeit der Briefwahl. Sie ist nicht nur CDU-Wahl (wie diese Partei in Anzeigen schreibt) – nein, bei

Alle Unterlagen werden Ihnen vom Wahlamt zugeschickt oder ausgehändigt. Der Wahlbrief muss am Wahltag bis 18.00 Uhr bei der Gemeinde Zetel, Ohrbüttel 1, abgegeben werden.

Eine telefonische Beantragung der Briefwahlunterlagen ist nicht möglich. In Ausnahmefällen (zum Beispiel Erkrankung der/des Wahlberechtigten) können diese noch bis zum 11. September, 15.00 Uhr, im Bürgerbüro abgeholt werden.

Wahlberechtigt ist, wer die deutsche Staatsangehörigkeit oder die eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union besitzt und am Wahltag 16 Jahre alt ist. Außerdem muss man seit mindestens drei Monaten seinen Wohnsitz im jeweiligen Wahlgebiet haben.

Wie wird gewählt? Man erhält jeweils einen Stimmzettel für die Wahl des Kreistags und die Wahl des Rates der Gemeinde Zetel.

Jeder Wähler hat drei Stimmen, die er beliebig auf einzelne Bewerber in den Listen verteilen kann. Dabei kann er Listen beziehungsweise Bewerber unterschiedlicher Parteien wählen oder bis zu drei Stimmen derselben Partei oder demselben Bewerber geben.

Das heißt, er wählt mit jeder Stimme entweder eine Liste in ihrer Gesamtheit oder einen einzelnen Bewerber. Man kann auch weniger als drei Stimmen verteilen. Bei mehr als drei Kreuzen auf dem Stimmzettel verliert dieser seine Gültigkeit.



der Briefwahl werden die gleichen Stimmzettel ausgeteilt wie auch im Wahllokal. Bei der Briefwahl können alle Bewerberinnen und Bewerber und Listen aller Parteien gewählt werden. Wer am Wahltag verhindert ist, oder nicht in das Wahllokal kommen kann, hat die Möglichkeit, bis zum Freitag, den 9. September 2016, 13.00 Uhr, das Wahlrecht durch Briefwahl auszuüben. Für die Beantragung der Briefwahlunterlagen gibt es folgende Möglichkeiten:

- schriftlich, zum Beispiel über den Antragsvordruck auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigungskarte
- per Fax an 04453-935-277
- per E-Mail: wahlen@zetel.de
- Persönliche Abholung der Wahlunterlagen im Bürgerbüro der Gemeinde Zetel

### 1 Sozialdemokratische Partei Deutschlands **SPD**

1. Pauluschke, Bernd, 15.09.1943, Kanelstadt 24, Zetel	○ ○ ○
2. Gburreck, Fred, 16.02.1951, Astede 9a, Neuenburg	○ ○ ○
3. Lammers, Eckhard, 06.06.1957, Stralsunder Straße 6, Zetel	○ ○ ○
4. Meyer, Heinrich, 02.02.1948, Klein Schweinebrück 35, Zetel	○ ○ ○
5. Rübke, Angela, 07.02.1960, Astede 9a, Neuenburg	○ ○ ○
6. Schimmelpenning, Fritz, 12.01.1964, Am Teich 89, Zetel	○ ○ ○
7. Keller, Christian, 24.01.1976, Mehnikenkamp 4, Zetel	○ ○ ○
8. Rusch, Gerhard, 22.03.1962, Krogkamp 21, Neuenburg	○ ○ ○
9. Salamero, Ingrid, 05.05.1944, Am Haberland 1, Neuenburg	○ ○ ○
10. Kamps, Jens, 27.04.1964, Osterende 7a, Zetel	○ ○ ○
11. Sprung, Horst, 05.10.1955, Pohlstraße 76, Neuenburg	○ ○ ○
12. Kroll, Christian, 30.03.1990, Hoidschnuckenweg 2, Zetel	○ ○ ○
13. Dierks, Anita, 16.06.1948, Königsberger Straße 3, Zetel	○ ○ ○
14. Schröder, Wiebke, 12.06.1972, Astede 30, Neuenburg	○ ○ ○
15. Bitter, Hans, 13.10.1948, Fuhrenkampstraße 52, Zetel	○ ○ ○
16. Eggers, Daria, 21.08.1986, Lehmhorn 3, Neuenburg	○ ○ ○
17. Tapken, Klaus, 11.07.1971, Am Haberland 11, Neuenburg	○ ○ ○
18. Borchers, Klaus, 04.11.1961, Bussardweg 5, Zetel	○ ○ ○
19. Wilksen, Rita, 10.06.1960, Krogkamp 8, Neuenburg	○ ○ ○
20. Cullik, Günter, 19.07.1940, Friedeburger Straße 2, Neuenburg	○ ○ ○
21. Logemann, Ingo, 01.12.1954, Bleichenweg 5B, Zetel	○ ○ ○
22. Janssen, Sönke, 22.12.1993, Alte Bleiche 1, Zetel	○ ○ ○
23. Damrau, Egon, 20.02.1952, Dorfstraße 10, Zetel	○ ○ ○
24. Janssen, Wilhelm, 02.05.1957, Dammstraße 12B, Zetel	○ ○ ○
25. Stark, Oliver, 10.04.1971, Friedeburger Straße 3, Neuenburg	○ ○ ○
26. Langer, Kira, 17.08.1997, Pohlstraße 24, Zetel	○ ○ ○
27. Quentel, Nils, 15.03.1995, Schulweg 20, Zetel	○ ○ ○
28. Kozlowski, Gerd, 10.12.1956, An 'n Swarten Pohl 14, Zetel	○ ○ ○

**Sie müssen nicht**  
an den Amazonas reisen,  
um ein Buch zu kaufen!  
Kaufen Sie vor Ort – auch online  
**luebben-zetel.de**



Gestaltung und Druck  
Geschäfts- und  
Privatdrucksachen  
Broschüren  
Flyer  
Zeitungen

Andreas Felchner  
Bleichenweg 28  
26340 Zetel  
Telefon: (044 53) 48 49 24  
Telefax: (044 53) 48 49 22  
zeteler.satzstudio@ewetel.net

**Energieausweise  
und Rauchmelder**

**Roland Schubert**  
Gebäudeenergieberater

Pohlstraße 2 · 26340 Zetel · Telefon 0 44 53-48 94 82

## Unsere Kandidatinnen und Kandidaten aus Zetel und Neuenburg für die Gemeinderatswahl am 11. September



Den SPD-Ortsvereinen Neuenburg und Zetel ist es gelungen, auch junge Menschen für eine Kandidatur zum erstmaligen Einzug in den Gemeinderat zu gewinnen. Dabei sind aber auch Genossen, die nach längerer Abstinenz vom Gemeinderat wieder antreten.

### Neuenburger „brennen für Mauer“ – Kunstobjekt beim neuen Feuerwehrhaus

NEUENBURG. Der Kunstverein „Bahner“ aus Neuenburg hat im Rahmen der Kunstwoche 2013 unter dem Thema „Pflasterkunst“ begonnen, eine Kunstmeile entlang der Bundesstraße 437 zu schaffen. In diesem Zusammenhang soll auch beim neuen Feuerwehrgerätehaus ein

Kunstobjekt geschaffen werden, das den besonderen Charakter Neuenburgs mitprägen soll.

Eine Gestaltung des Pflasters vor dem Feuerwehrgerätehaus stellte sich als schwierig heraus, sodass man sich für eine tolle und kreative Alternative entschied. Geplant ist nun

der Bau einer Mauer auf der Ostseite des Geländes. Sie soll aus Sichtbeton in Kombination mit Granit- und Basaltsteinen bestehen und so das Thema Pflasterkunst wieder aufgreifen. Die Mauer soll durch feuerverzinkte Flammen aus Schmelzglas im Wechsel mit Feuerwehr-

piktogrammen gekrönt werden. Das Kunstwerk soll durch einen Zuschuss der Gemeinde Zetel sowie aus Spenden finanziert werden. Wer das Projekt unterstützen will, kann weitere Informationen bei Werner Koch, Inhaber der Neuenburger Glaswerkstätten, erhalten.

### Neues Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug HLF 10 für Neuenburger Feuerwehr

NEUENBURG. Passend zum neuen Feuerwehrhaus hat die Feuerwehr Neuenburg jetzt auch ein neues Einsatzfahrzeug erhalten. Das Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug HLF 10 mit 2000 Liter Wasser an Bord ist ein echter Allrounder. Neben dem großen Wassertank ist das Fahrzeug mit Gerätschaften



zur technischen Hilfeleistung und Brandbekämpfung bestückt. Das HLF 10 hat 290 PS und wiegt 13 Tonnen. Das Fahrzeug kann mit neun Einsatzkräften besetzt werden, die mithilfe der umfassenden Ausstattung die verschiedensten Einsätze schnell und zielgerichtet abarbeiten können.

## Unsere Kandidatinnen und Kandidaten aus Zetel und Neuenburg für die Kreistagswahl am 11. September



Bernd Pauluschke



Fred Gburreck



Fritz Schimmelpenning



Eckhard Lammers



Wiebke Schröder



Daria Eggers



Hans Bitter



Horst Sprung



Sönke Janssen



Christian Keller

### 1 Sozialdemokratische Partei Deutschlands **SPD**

1. Pauluschke, Bernd, 15.09.1943, Kanelstadt 24, 26340 Zetel	○○○
2. Gburreck, Fred, 16.02.1951, Astede 9a, Neuenburg	○○○
3. Loers, Diedrich, 25.07.1934, Dorfstraße 31, Bockhorn	○○○
4. Schimmelpenning, Fritz, 12.01.1964, Am Teich 89, Zetel	○○○
5. Helmerichs, Johann, 10.07.1954, Lindenstraße 16, Bockhorn	○○○
6. Lammers, Eckhard, 06.06.1957, Stralsunder Straße 6, Zetel	○○○
7. Schröder, Wiebke, 12.06.1972, Astede 30, Neuenburg	○○○
8. Bergfeld, Christian, 21.05.1971, Am Graben 21, Bockhorn	○○○
9. Eggers, Daria, 21.08.1986, Lehmhörn 3, Neuenburg	○○○
10. Bitter, Hans, 13.10.1948, Fuhrenkampstraße 52, Zetel	○○○
11. Sprung, Horst, 05.10.1955, Pohistraße 76, Neuenburg	○○○
12. Siefjediers, Thomas, 22.03.1966, Mühlenstraße 2, Bockhorn	○○○
13. Janssen, Sönke, 22.12.1993, Alte Bleiche 1, Zetel	○○○
14. Keller, Christian, 24.01.1976, Mehmkamp 4, Zetel	○○○

RESTAURANT

# Korfu

Griechische und internationale Spezialitäten

Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag von 17.30 bis 23.00 Uhr  
Sonn- und Feiertage von 12.00 bis 14.30 Uhr

Oldenburger Straße 2 · 26340 Zetel

Telefonische Bestellung unter 044 53-9788407 (kein Lieferservice)

## SPD-Ortsvereine luden zu Fahrradtour ein

ZETEL. Die SPD-Ortsvereine Zetel und Neuenburg hatten im August zu einer Fahrradtour durch die Friesische Wehde eingeladen. Über 30 Radler starteten auf dem Pausenhof der Grundschule Zetel zum Freibad. Dort erfuhren die Teilnehmer Interessantes über ein über 800 Jahre altes altfriesisches Gräberfeld. Weiter führte sie Ingo Logemann über die Bahntrasse zu einem noch aktiven Lehmabbau im Bockhorer Ortsteil Kreyenbroek. Hier wurde Wissenswertes rund um den Lehmabbau vermittelt. Nach einer interessanten von Jürgen Kruse geleiteten Führung durch die Ziegelei Uhlhorn ging es nach einer Kaffeepause über den Klosterhof Lindern, Collstede und die Bahntrasse zurück nach Zetel. Ziel war das Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr. Hier wurde den Teilnehmern der Gebäudekomplex mit den Fahrzeugen und Gerätschaften gezeigt. Der Tag klang mit einem zünftigen Grillen aus.



Führung durch die Ziegelei Uhlhorn in Bockhorn-Grabstede.

## Neuenburger SPD sprach mit Astederfelder Bürgern

NEUENBURG. Am 4. August führten die Neuenburger Sozialdemokraten in Astederfeld eine Ortsteilbegehung durch. Anwohner der Siedlung waren herzlich eingeladen mitzuteilen, was Sie bewegt und für welche Problematiken sie die Unterstützung ihrer Lokalpolitiker in Anspruch nehmen wollen.

Wie so oft war die Nichtbeachtung der Höchstgeschwindigkeit in der Tempo-30-Zone das Hauptthema. Deshalb wird die Aufbringung entsprechender Hinweise auf den Fahrbahnen gewünscht.

Auch auf Mängel an den Wegen wurde hingewiesen. An einigen Stellen gibt besonders die mangelhafte Oberflächenentwässerung Anlass zum Ärger. Sogar ein defekter Wasserschieber des Oldenburgisch-Osfriesischen Wasserverbandes wurde entdeckt und diesem zur Instandsetzung angezeigt.

Der im Beisein der begleitenden Anwohner in Augenschein genommene Spielplatz an der Collsteder Straße präsentierte sich in einem hervorragenden Zustand. Der Platz würde intensiv genutzt, erklärten die Astederfelder – deshalb wünschen sie auch seinen Fortbestand.

Zum Ende des Rundgangs wurde noch die Anregung laut, man solle doch wieder eine Mittagsruhezeit einführen. Außerdem sollte der Landkreis Friesland auf den schlechten Zustand der Tarbarger Landstraße auf dem Teilabschnitt von der Siedlung bis zur Westersteder Straße hingewiesen werden.

Nach der Beendigung der Ortsteilbegehung war – wie immer bei diesen Gelegenheiten – der Auftragszettel der Politiker gut gefüllt mit Anliegen, die an die zuständigen Behörden und Institutionen weitergeleitet werden – Mission erfüllt.



Stark abgesenkter Fahrbahnrand in einem Kurvenabschnitt.

**Silvesterreisen 16/17**

4 Tage Silvester im Erzgebirge	30.12. - 01.01.2017	469 €
4 Tage Silvester i.d. Rhön	30.12. - 02.01.2017	449 €
3 Tage Silvester in Kassel	30.12. - 01.01.2017	309 €

**Tagesfahrten**

Halloween in Bottrop	22.10.2016	59 €
GOP Varieté Bremen	11.12.2016	59 €
Andrea Berg live in Bremen	10.02.2017	ab 95 €

August-Sporkhorst-Str. 9  
26316 Varel  
Tel.: 04451-924 121  
www.reisefreunde.de

## „Multi-Kulti“ auf dem Zeteler Markthamm



Der Markthamm ist Treffpunkt aller Kulturen.

ZETEL. Bis 2001 stellte sich der Markthamm als seelenloser Platz dar, auf dem einmal im Jahr die „fünfte Jahreszeit“, der Zeteler Markt, stattfand. Nach einer langen Planungszeit wurde der Platz dann ab 2007 umgestaltet und regelmäßig weiterentwickelt. Die Einrichtung eines Wohnmobil- und Caravan-Stellplatzes mit Stromanschluss wird gut angenommen. Das Angebot von mehreren

Boule-Spielflächen, die auf Antrag der SPD vor vier Jahren eingerichtet wurden, werden zunehmend von Menschen aller Alters- und Bevölkerungsgruppen angenommen. Das Fest der Kulturen findet regelmäßig vor dem Hankenhof statt. Die Integration unserer ausländischen Mitbürger wird auf dem Markthamm gelebt, gerade im Bereich der Boule-Spieler – „Multi-Kulti“ auf dem Markthamm.

Malereifachbetrieb  
**Michael Weidhüner**

Feldhörn 68  
26340 Zetel  
Tel.: 044 53-48 61 72  
Fax: 044 53-48 61 73  
Handy: 0172-4500429  
Email: m.m.weidhuener@web.de · www.mmw-zetel.de

Fassadengestaltung  
Bodenbelagsarbeiten  
Malerarbeiten aller Art

media@home

**SONY HiFi System**

Macht aus Ihrem TV-Gerät eine Stereoanlage.  
Statt 279,-  
jetzt 229,- Euro  
(ohne Fernseher)

**STADTLÄNDER**

Zetel · Telefon 04453-3030 · www.stadtländer-online.de · info@stadtländer-online.de

## Wo Licht ist, gibt es auch Schatten – Jugendparlament bereitet zweite Wahlperiode vor

ZETEL. Einerseits: Auf Initiative der Sozialdemokraten wurde vor drei Jahren das erste Jugendparlament (JuPa) in der Gemeinde Zetel ins Leben gerufen. Damit wurde eine Möglichkeit geschaffen, mit der sich junge Menschen aktiv in politische Entscheidungsprozesse einbringen können.

**EDV Aden**  
044 53 - 93 97 04

Andererseits: Es ist der Politik bislang nicht gelungen, die Jugendlichen altersgerecht in eben diese Entscheidungsprozesse einzubeziehen und sie zur Interaktion mit den Gremien anzuregen. So ist es in der zurückliegenden Wahlperiode bei einem Antrag des JuPa geblieben. Auf Bestreben des JuPa wurde auf dem Spielplatz „Am Teich“ eine neue Seilbahn aufgebaut.

An dieser Stelle besteht noch erheblicher Verbesserungsbedarf. So muss es gelingen, die



Neue Seilbahn auf dem Spielplatz „Am Teich“.

jungen Leute intensiver in das aktuelle Geschehen in der Gemeinde einzubeziehen und aktiv deren Meinung einzufordern. Dies ist bislang nur bei einem Vorhaben, nämlich der Gestaltung einer Überdachung beim

Jugendtreff „Steps“, geschehen. Aus Sicht der SPD ist es ebenfalls wichtig, zielgruppenkonforme Schulungen und Weiterbildungen anzubieten. So können beispielsweise durch den Besuch von Rhetorikkursen

Hemmnisse abgebaut werden, sich innerhalb der Fachausschusssitzungen an den Beratungen zu beteiligen. Gezielte Förderung in den Bereichen Presse- und Medienarbeit sowie Social Media bewirken eine Optimierung des Außenauftritts.

Außerdem müssen die allgemeinen Regeln von Aufbau und Funktionsweisen der politischen Meinungsbildung und Entscheidungsfindung transparenter aufgezeigt werden. Wichtiger Bestandteil ist eine funktionierende Vernetzung des JuPa mit der Verwaltung und den Kommunalpolitikern.

Großer Dank gebührt den Mitarbeitern des Jugendtreffs, die das JuPa bei seiner Arbeit intensiv unterstützen.

So bestehen nicht nur für die zweite Generation der Jugendparlamentarier neue Herausforderungen, sondern auch für die Ratsmitglieder der kommenden Wahlperiode. Beide Gremien werden am 11. September neu gewählt.

## Gut besuchter Grillnachmittag beim Vereenhuus

NEUENBURG. Über 35 ältere Mitbürger aus Neuenburg freuten sich über einen gelungenen Grillnachmittag beim Neeborger Vereenhuus. Dazu eingeladen hatte der SPD-Ortsverein Neuenburg. Viele Senioren stammten vom AWO-Ortsverein Neuenburg, dessen Verantwortliche sich seit vielen Jahren sehr stark engagieren.

Fred Gburreck, erster Vorsitzender der Neuenburger Sozialdemokraten, betonte in seiner Begrüßung, dass die Dinge im Ort Neuenburg so gut funktionieren, weil viele Menschen sich

ehrenamtlich engagieren. Mit der Einladung zum Grillnachmittag sollte den ehrenamtlich Tätigen und den vielen Senioren gedankt werden, die sich in vielfältiger Art und Weise um ein sozialverträgliches, gutes Miteinander kümmern. Zur Finanzierung dieser Veranstaltung wurde auf die erzielten Überschüsse vom Glühweinverkauf beim „Neeborger Weihnachtsmarkt“ zurückgegriffen.

Für die musikalische Unterhaltung sorgte Elke Osterthun, die mit ihrem Akkordeon zum Mitsingen animierte.



Mit dem Grillen wurde Ehrenamtlichen und Senioren gedankt.

## Fördervereine erhielten finanzielle Zuwendungen



Ander Scheckübergaben nahmen teil: Yvonne Wiegand, Kerstin von Zabiensky, Pia Benken, Birgit Tönjes, Angela Röbbke, Ulrike Tapken, Sabine Nordhoff-Rusch, Gerhard Rusch und Fred Gburreck.

NEUENBURG. Auch in diesem Jahr wurde der Überschuss aus dem Verkauf von Glühwein auf dem „Neeborger Weihnachtsmarkt“ an soziale, kulturelle oder sportliche Institutionen in Neuenburg weitergeleitet. Dieses Mal konnten sich die Fördervereine der beiden Neuenburger Kindergärten sowie der Astrid-Lindgren-Grundschule über eine finanzielle Zuwendung von jeweils 200

Euro freuen. Bei einer kleinen Zusammenkunft im Zeteler Mehrgenerationenhaus übergaben Fred Gburreck, Angela Röbbke und Gerhard Rusch vom SPD-Ortsverein Neuenburg die Schecks an die Vertreterinnen der Vereine.

Die Empfängerinnen bedankten sich herzlich für die großzügige Unterstützung und wollen die Gelder für mehrere laufende Projekte verwenden.

**Autohaus Knieper**  
26340 Zetel · Jakob-Borchers-Straße 44-46  
Telefon 04453-4015 · Fax 04453-2058 · www.autohaus-knieper.de

**UDO KAMPS**  
Bedachungen aller Art  
• Dachsanierung  
• Isolierung  
• Bauklempnerlei  
• Reparaturarbeiten  
• Photovoltaik  
• Flachdachsanierung  
Telefon: 0 44 53 - 97 80 01  
Telefax: 0 44 53 - 97 80 52  
Klein Schweinebrück 32c  
26340 Zetel

Sie wollen bauen?...  
...kommen Sie zu uns!  
Ihr Baustoffhandel vor Ort  
**LONECKE**  
www.lonecke-zetel.de · 04453-93290

Wir beraten Sie nach Ihren individuellen Bedürfnissen!  
• Alten- & Krankenpflege  
• Haus- & Familienpflege  
• Hilfe für behinderte Menschen  
• Betreuung Demenzkranker  
• Persönliche Beratung  
• Palliative Versorgung  
Für unsere Bürger im Einsatz!  
Bahlenberger Str. 31  
26340 Zetel  
0 44 53 - 30 21

**REINIGUNGS-SERVICE**  
Udo REIMANN  
Udo Reimann  
Siedlung 33 · 26340 Zetel  
Tel. 0 44 53 / 48 74 84  
Fax 0 44 53 / 48 74 85  
udo.reimann@ewetel.net  
www.reimann-fensterreinigung.de  
FENSTERREINIGUNG · BÜROREINIGUNG · URLAUBSSERVICE

**Neuenburger Hof**  
Inh. Maik Jacobs  
Komfortable Fremdenzimmer mit DU, WC, Telefon und TV.  
Bundeskegelbahn, Tagungsräume, Saal.  
Wir empfehlen unser Haus für Gesellschaften und Feiern aller Art.  
Telefon 044 52/266  
Seit 1894 im Familienbesitz

**Griechisches Spezialitäten-Restaurant SANTORINI**  
Erleben Sie unsere freundliche, typisch griechische Restaurant-Atmosphäre.  
Landestypische Speisen, leckere Vorspeisen oder ein festliches Menü?  
Genießen Sie den Abend wie ein paar Stunden Urlaub in Griechenland.  
Zetel-Zentrum · Am Ohrbült Nr. 9  
täglich geöffnet ab 17.30 Uhr  
Anfragen und Reservierungen unter:  
Tel. 0 44 53 / 97 96 97  
Wir heißen Sie herzlich willkommen!  
Ihr SANTORINI-Team

## Zeteler SPD besuchte Driefel



ZETEL. Am 6. August führten Mitglieder des SPD-Ortsvereins Zetel und der SPD-Fraktion im Rat der Gemeinde eine Ortsteilbegehung in Driefel durch. Die Anregungen der Anwohner sind bereits an die Gemeindeverwaltung weitergeleitet worden.

Restaurant

D. Schröder

# „Dorburger Hof“

Neuenburg  
Telefon 0 44 52/315  
Montag Ruhetag, Dienstag ab 17.00 Uhr geöffnet

*Wir verwöhnen Sie in gemütlicher Atmosphäre mit einer großen Auswahl an gepflegten Speisen und Getränken aus unserer Speisekarte.*

**Sonntag, 11.9. und Sonntag, 18.9.  
Großes Frühstücksbuffet ab 9.00 Uhr**

Sie planen eine Familien-, Vereins- oder Betriebsfeier? Wir beraten Sie gerne!

*Auf Ihren Besuch freut sich Fam. Schröder!*

## Die Kandidatinnen der SPD-Ortsvereine Zetel und Neuenburg für den Gemeinderat

AUFS  
**RICHTIGE  
PFERD  
SETZEN.**



SPD-Frauenpower für die Kommunalwahl zum Gemeinderat: Angela Röbbke, Wiebke Schröder, Ingrid Salamero y Mur, Kira Langer, Anita Dierks, Daria Eggers und Rita Wilksen (von links nach rechts).



**FLAMMENMEER**  
Öfen und Design

Neu eröffnet

DIEDRICH MÜLLER  
**CHARISMA**  
EXKLUSIVE MÖBEL - 26340 Neuenburg

### Mietwagen Scheebaum

freundlich, pünktlich, sicher ans Ziel

**Gregor Scheebaum**

Tarbarger Landstraße 26  
26340 Zetel

Telefon 04452-919757

Telefax 04452-919776

gregor.scheebaum@t-online.de

www.mietwagen-scheebaum.de



Scannen, um unsere Website anzusehen!



### Landcafe Astederfeld

Kleines Anläufel auf ehemaligem Bauernhof direkt am Badesee

**Öffnungszeiten:**

**Montags bis samstags nur auf Anmeldung**

**Sonntags von 14 bis 18 Uhr**

**Frühstück, Vesper, Grillen und vieles mehr**

Inh. Ella Weiner-Neumann, Baarenmeerstraße 6, 26340 Astederfeld  
Telefon 04452-918856, www.ferienhof-friesland.de

